

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 2[8]. 11. 1908

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

DR. RICHARD BEER-HOFMAN̄
Wien.

5 II.

Dr. Arthur Schnitzler 29. 11.
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

Eben schrieb ich Ihnen den beiliegd Brief. Bleibt also nichts andres übrig als den morgigen Abend abzuwarten.

10 Falls KERR bei Ihnen schriftlich anfrägt, so schlagen Sie vielleicht auch für morgen Abend MEISSL vor. Den ganzen Tag über hab ich morgen »geschäftliche« Befprechungen (DOHNANYI, STRAUS, HERZMANSKY.)

Ihr

A.

© YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag, 343 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 192.

⁶ 29. 11.] Bei der Datierung ist Schnitzler ein Fehler unterlaufen.

⁸ den beiliegd Brief] Es dürfte sich um den zweiten Brief vom [28. 11. 1908?] handeln. Da der Briefumschlag ohne Briefmarke geblieben ist, dürfte er in den anderen eingelegt gewesen sein.

^{11–12} morgen ... Befprechungen] Das erlaubt die sichere Datierung dieses Korrespondenzstücks. Vgl. A. S.: *Tagebuch*, 29. 11. 1908

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Ernst von Dohnányi, Bernhard Herzmannsky, Alfred Kerr, Oscar Straus

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Meissl & Schadn, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 2[8]. 11. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oew.ac.at/L01814.html> (Stand 17. September 2024)